1921

Aus dem zahnärztlichen Institut der Universität Halle-Wittenberg.
Direktor: Geheimrat Professor Dr. Koerner.

Stanford University Library AUG 1 1922

Die Kosmetik in der Zahnheilkunde.

(Auszug aus der Arbeit.)

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doktorwürde in der Zahnheilkunde

der

Hohen Medizinischen Fakultät

der

Vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg

vorgelegt von

Zahnarzt **Ernst Burckhardt**
aus Halle a. S.

Promotion: 11. Juli 1921.
Referent: Geheimrat Professor Dr. Koerner.

Halle a. d. S. 1921.
Buchdruckerei des Waisenhauses.

Während bei den farbigen Völkern nach Hellwald, Krämer und Schroeder Deformationen der Zähne und Verunstaltungen des Körpers vorgenommen werden, werden in den kultivierten Ländern noch vorhandene Körperteile verschönt und verloren gegangene nach Möglichkeit derart ersetzt, daß der Verlust dem Auge unsichtbar wird.

Geschichtlich wird künstlicher Ersatz von Zähnen nachgewiesen durch Geist-Jakobi und Galli.

A. Die Orthodontie erzielt vorteilhafte Veränderungen der Gesichtsformen durch Regulierungen der Zähne.

B. Die konservierende Zahnheilkunde.

Betrachtungen über kosmetische Vorteile oder Nachteile bei

1. Goldfüllungen in den sichtbaren Zähnen; dieselben sind möglichst aus ästhetischen Rücksichten zu vermeiden.
2. Amalgamfüllungen in den sichtbaren Zähnen; diese sind völlig zu vermeiden.
3. Gebrannte Porzellanfüllungen.
4. Silikatfüllungen;

   zu 3 und 4: diese sind in kosmetischer Hinsicht die einwandfreisten.

C. Die Zahnersatzkunde.

1. Goldkronen auf sichtbaren Zähnen; diese sind völlig aus kosmetischen Rücksichten zu vermeiden.
2. Fensterkronen; sind in kosmetischer und technischer Hinsicht nicht einwandfrei.
3. Richmondkronen; sind der beste Ersatz für sichtbare Zähne.

4. Krone mit Anhänger; dieser Ersatz ist bei sichtbaren Zähnen nur möglich, wenn statt Vollkrone mit Anhänger eine Richmondkrone mit Anhänger verfertigt wird.
5. Brückenersatz ist für die Frontzähne nur mit Porzellanfacetteneinlagen statthaft.
6. Partielle Prothese: Betrachtungen bei Dislokation einzelner noch stehender Frontzähne und bei Notwendigkeit des Anbringens von Klammern.
7. Ganze Prothese: Warnung vor Anwendung von rosa Kautschuk zum Zahnfleisch und vor zu früher Anfertigung von Prothesen nach Extraktionen.

Flaggs Theorie über Auswahl der künstlichen Zähne hinsichtlich Form, Größe und Farbe. Diese Theorie ist wieder verlassen.

Theorie nach Willjams:

für ein eckiges Gesicht — eckige Zähne,
für ein ovales Gesicht — ovale Zähne,
für ein ovoides Gesicht — ovoide Zähne,
für ein spitzes Gesicht — Zähne mit gegen den Zahnhals zusammenlaufenden Approximallinien.
Hinweis auf Wiederherstellung der Gesichtszüge infolge von Zahnverlust.

Stellung der Frontzähne in kosmetischer Hinsicht.

D. Allgemeine Kosmetik des Mundes.

Nach Sanierung der Zähne selbst ist die Kosmetik des Mundes überhaupt von Bedeutung.

Zahnfleischerkrankungen, Zahnbeläge, aufgesprungene Lippen sind zu beseitigen und die Patienten auf eine sachgemäße Zahnpflege hinzuweisen.